

Schöninger Radnadel – Kulturschätze der Region



**Schöningen – Schöppenstedt – Lucklum –
Riddagshausen – Schandelah – Abbenrode –
Königslutter am Elm – Rábke – Schöningen**

Tourübersicht

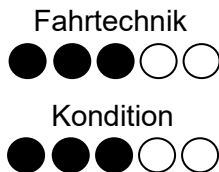
Das Braunschweiger Land ist reich an Naturschätzen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Im Mittelpunkt dieser Tour stehen die prachtvollen Kulturdenkmäler und Kirchen.

Diese Zwei-Tages-Tour führt dich zu bedeutenden Denkmälern, historischen Kirchen und einer Landschaft, in der Kultur und Natur harmonisch aufeinander treffen.

Schwierigkeit



Anforderungen



Streckenangaben

94,5 km
810 Hm
Asphalt/Beton: 55 %
Schotter/Pflaster: 40 %
Pfade: 5 %

Die Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, [outdooractive](https://outdooractive.com) und [komoot](https://komoot.com) eingestellt.

Alle Informationen unter: <https://www.elm-freizeit.de>

Video bei YouTube: https://youtu.be/vL_tFsKqbEI



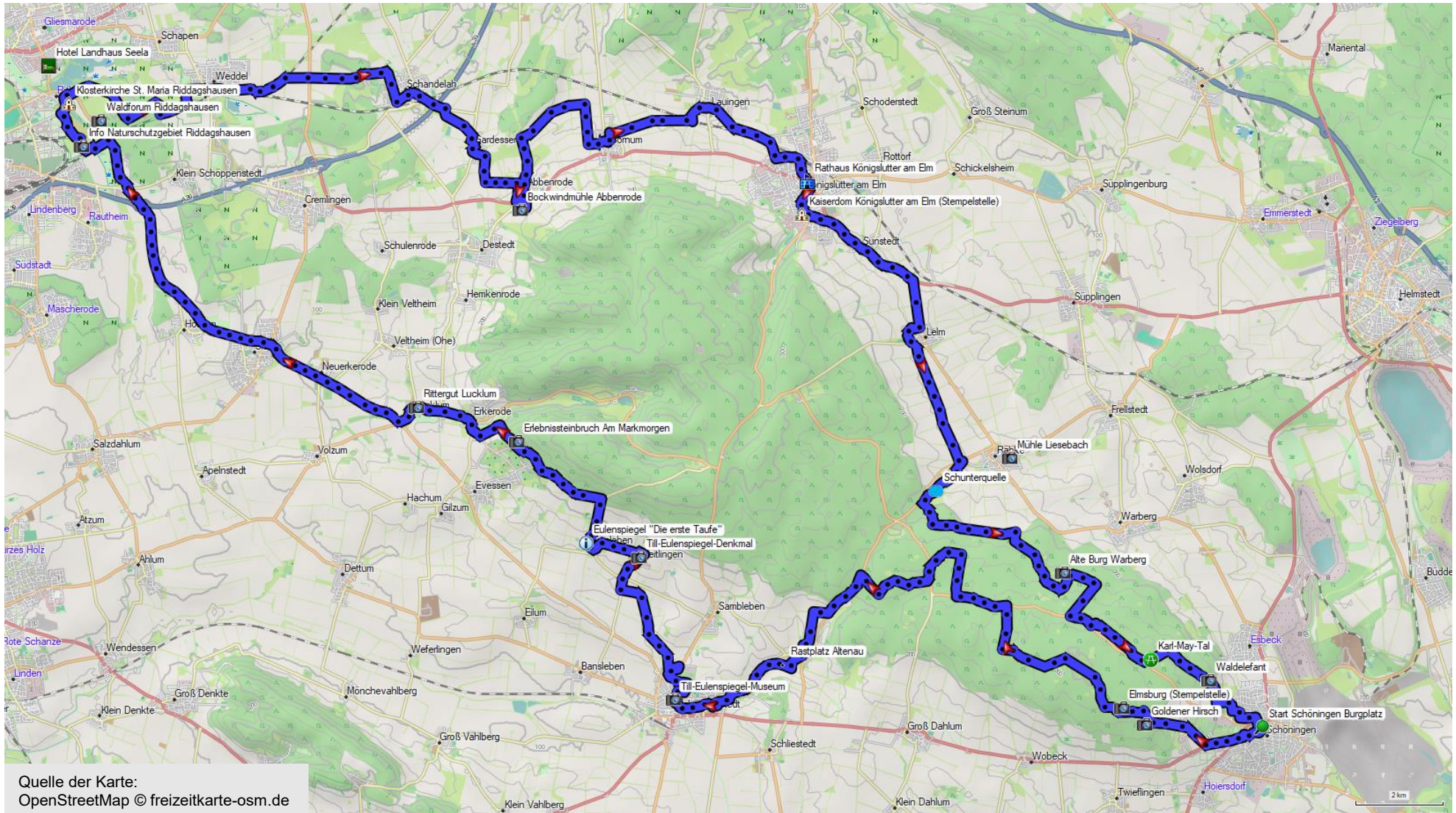
Lindenallee am Rittergut Lucklum

Foto: Thomas Kempemolte Schöningen



<https://www.elm-freizeit.de>

Schöninger Radnadel – Kulturschätze der Region



Schöninger Radnadel – Kulturschätze der Region

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt dieser Tour befindet sich an der Tourist-Information auf dem Burgplatz in Schöningen.

Da es sich bei dieser Tour um eine Rundroute handelt, kannst du die Tour aber alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke beginnen und beenden.

Gleich zu Beginn der Tour musst du ordentlich in die Pedale treten, denn die 150 Höhenmeter hinauf in den Elm wollen erklommen werden. In diesem herrlichen Wald führt die Rote Route vorbei am Goldenen Hirsch und der **Elmsburg (Stempelstelle)** auf angenehmen Waldwegen über Eitzum in die „Stadt der Streiche“. Dort geht es vorbei an vielen Eulenspiegel-Installationen zum Till-Eulenspiegel-Museum, das einen Besuch wert ist.

Weiter geht es über Tills Geburtsort Kneitlingen hinauf an den Elmrand. Bei deinem Blick in die Region verstehst du sofort, weshalb sie im Sprachgebrauch auch die Toskana des Nordens heißt.

Das Rittergut Lucklum, wo einst Ritter des Deutschen Ordens lebten, ist dein nächstes Etappenziel und auch hier solltest du ausreichend Zeit für die Besichtigung einplanen.

Die Schlussetappe führt anschließend über Neuerkerode und Sickte auf direktem Weg ins Naturschutzgebiet Riddagshausen. Es folgt der Besuch der Klosterkirche und der Frauenkapelle, und im Anschluss daran kannst du am späten Nachmittag noch die Umgebung der Riddagshausener Teiche erkunden.



Elmsburg



Klosterkirche St. Maria in Riddagshausen



Schöninger Radnadel – Kulturschätze der Region

Am Morgen des zweiten Tages führt die Route durch das Naturschutzgebiet Riddaghausen und die Buchhorst nach Weddel. Kurz darauf erreichst du Abbenrode, wo der Abstecher zur Bockwindmühle obligatorisch ist.

Weiter geht es über Bornum und Lauingen nach Königslutter am Elm. Dort gibt es aus guten Gründen den nächsten Zwischenstopp: Auf dem Marktplatz befinden sich das historische Rathaus, die Stadtkirche und das GeoPark-Informationszentrum.

Nur ein kurzes Stück weiter erhebt sich der mächtige, von weitem sichtbare **Kaiserdorn (Stempelstelle)**. Als sächsisches Gegenstück zum salischen Dom in Speyer gehört der Kaiserdorn von Königslutter am Elm zu den herausragenden Bauwerken der deutschen Romanik. Auf seiner Rückseite befinden sich die fast 900 Jahre alte Kaiser-Lothar-Linde und daneben das Museum Mechanischer Musikinstrumente.

Von Königslutter am Elm führt die Tour nach Rábke, vorbei am Erholungspark Rábke und der Schunterquelle, geht es hinauf in den Elm zur Alten Burg Warberg.

Auf der Schlussetappe nach Schöningen liegen noch das Karl-May-Tal und der Waldelefant am Elmhaus quasi an der Strecke, bevor die Stadt der Speere und damit der Ausgangspunkt der Tour wieder erreicht ist.

